

1764

FACTS

Date:
1764

Page number:
19r

Mentioned people:
Caspar Bartholin
Elise Magdalene Bartholin
Thomas Bartholin
Bolle Willum Luxdorph
Erik Pontoppidan
Ole Rømer

TRANSCRIPTION

\A° 1764.\ (11.) Wurde ein Epitaphium für die Frau Etats-Räthinn Bartholin,¹ größtentheils von

>11., Epitaphium der Frau Etats-Räthinn Bartholin.<

Italiänischem Marmor, so in der Frauen Kirche aufgesetzt zu finden, verfertigt.

Es ist solches mit 3^{en} Medaillons, wovon die mittelste ihr, die beyden andern aber ihre verstorbene Männer abbilden, an deren Seiten 2. Wasen stehen, und 2^{en} Figuren, als nemlich die Freygebigkeit und die Gottesfurcht, wie auch dem Wappen, so oben angebracht, ausgezieret; dazwischen lieset man diese Inscription, so der H^r Conference Rath Luxdorph gemacht hat.

P.M.

MATRONAE

ELISAE MAGDALENAE BARTHOLINAE

FILIAE

CASPARI BARTHOLINI THOM. F. CASP. N.

CONJUGIS

PRIMUM OLAI RÖEMERI

POSTEA THOMÆ BARTHOLINI TH. F.TH. N.

QVÆ

PIETATE CASTIMONIA CONSILIO BENEFICENTIA

TANTIS NOMINIBUS

NON INFERIOR

VIXIT OCTOGENARIA MAJOR

DEO FAVENTE PATRIAE

UT DURARET EXEMPLUM

SECULO

SI PROFICERE VELIT

PROFUTURUM

HÆRES CASP. CHRISTOPH. BARTHOLINUS CHRISTOPH. F. TH. N.
M.P.

NAT. D. XXIV. IUNU A. CI~~XX~~LXXX.

OB. D. IX. IULII CI~~XX~~CCLXIII.

Unten findet sich eine Thüre zum Eingange in der Capelle, welche an beyden Seiten decorirt ist.

\A° 1765.\ (12.) Ferner in dem beygefügtten Jahre das Epitaphium des Seel: Pro-Cantzlers

>12., Epitaphium des Pro-Cancellarii Pontoppidani.<

Pontoppidani,² so zwar von Nordischem Marmor gemacht, doch aber

oben mit des Seel: Mannes Portrait en Medaillon von Italiänischem Marmor versehen ist.³ Selbiges findet sich aufm Kraut-Hofe beÿ der Teutschen S^t Petri Kirchen Capelle und hat die darauf angebrachte Tafel folgende Inscription.

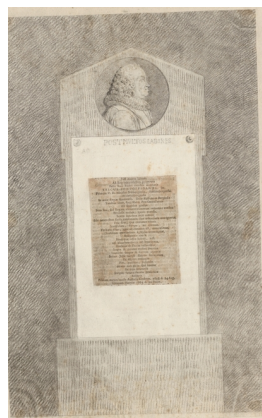
Pro nota. Die ebengedachte Inscriptions Tafel ist gleichfals von weissem Italiänischen Marmor.

¹ Nicolai Jonge 1783, p. 171; Fr. J. Meier 1877, p. 61; DK Kbh. I, 148; Karin Kryger 1985, p. 132, 182, 200, 240, 298. Tegningen til gravmonumentet blev udstillet på Charlottenborg 1778 kat.nr. 47. 

² Nicolai Jonge 1783, p. 34f; Louis Bobé 1925, p. 240, 404; DK Kbh. I, p. 399f; Fr. J. Meier 1877, p. 66. Karin Kryger 1985, p. 296. 

³ En gipsversion af portrættet blev udstillet på Charlottenborg 1778 kat.nr. 35. 

MENTIONED WORKS



N^o 1764

(11) *Wird ein Epitaphium für die Frau Elisabeth Bartholin, größte Tochter von
Hilmarin Marner, in die schöne Kunst aufgeführt zu sein, verfertigt.
Es ist, dieses mit 5 Medaillons, wovon die mittlere ist, die beiden andern aber
von zwei, hohen Männern abbilden, an deren Seiten 2. kleine Figuren, und 2. Figuren
von, als wenn sie feingebildet und die Bruststücke, von auf dem Rücken,
so eben angebracht, angeordnet; Manier, so wie man diese Inscriptions,
so die Conference. Schrift Ausdruck gemacht hat.*

19

11, Epitaphium der
Frau Elisabeth
von Bartholin.

P. M.
MATRONAE
ELISAE MAGDALENÆ BARTHOLINÆ
FILIAE
CASPARI BARTHOLINI THOM. F. CASP. N.
CONJUGIS
PRIMUM OLAI RÖEMERI
POSTEA THOMÆ BARTHOLINI TH. F. TH. N.
QUE
PIETATE CASTIMONIA CONSILIO BENEFICENTIA
TANTIS NOMINIBUS
NON INFERIOR
VIXIT OCTOGENARIA MAJOR
DEO FAVENTE PATRIÆ
UT DURARET EXEMPLUM
SEculo
SI PROFICERE VELIT
PROFUTURUM
HÆRES CASP. CHRISTOPH. BARTHOLINUS CHRISTOPH. ETH. N.
M. P.
NAT. D. XXIV. JUNII A. MDCLXXX.
OB. D. IX. IULII CMCCLXIII.

*Unter findet sich eine Epitaphium in der Capelle, welche an der Seite des O.
erhalten ist.*

N^o 1765

(12) *Wird in dem feingebildeten Jansen des Epitaphium der Frau Elisabeth
Contoppidani, so wie von Nordischen Marmer gemacht, dass aber oben
mit der Frau Marner Portrait die Medaillon von Hilmarin Marner
angebracht ist. Infolge findet sich auf dem Rand, dass die beiden
St. Petri Kirche Capelle und hat die darauf angebrachte Tafel folgen,
die Inscriptions.*

*Die Frau Elisabeth Inscriptions. Tafel ist ebenfalls von diesem
Hilmarin Marner.*

12, Epitaphium
der Frau Elisabeth
von Contoppidani.